

# Abschlussbericht Projekt 'Seilset National'

z.H. der Pfadi Bewegung Schweiz und der Schweizerischen Pfadistiftung

## Ausgangslage

Im Jahr 2012 sind neue Empfehlungen seitens Jugend+Sport zum Thema 'Seiltechnik' bzw. 'Aktivitäten mit Seilkonstruktionen' erschienen und in Kaderkursen vermittelt worden.<sup>1</sup> Dies unter anderem als Konsequenz von neuen Materialien (Statik- vs. Hanfseile) sowie den Erkenntnissen aus tragischen Unfällen in anderen Jugendverbänden. Auf Initiative der Pfadi Region Basel hin wurde gemeinsam mit Ausbildungsequipen der Kantonalverbände Bern und Thurgau ein Seilset zusammengestellt. Dank der überregionalen Zusammenarbeit der drei Equipen ist es gelungen, Material und Umfang des Sets optimal auf die Bedürfnisse der Pfadi hin zu entwickeln.<sup>2</sup>

## Projektidee und Umsetzung

Um die Implementierung dieser Seilsets sowie die theoretischen Neuerungen in den Leiterkursen zu unterstützen, wurde die Finanzierung des Sets für die Kantonalverbände durch die Pfadistiftung sowie Hajk unterstützt. Dank dem Engagement dieser beiden Partner konnten 14 bestellenden Ausbildungsregionen das Set zu einem Preis von CHF 825.- (statt 2'129.-) angeboten werden. Die Pfadistiftung übernahm dabei CHF 825.- pro Set.

In einem nächsten Schritt wurde das Set für den Abteilungsbetrieb, also die Zielgruppe 'Kinder- und Jugendliche' optimiert (z.B. durch Beifügen von Kinder-Klettergurten). Neuerlich unterstützte die Pfadistiftung die Implementierung bei 17 Abteilungen durch einen Gutschein auf das Set (Kosten für pro Abteilung: CHF 1'629 statt 2'129, davon CHF 500 durch die Pfadistiftung übernommen).

### Übersicht Unterstützungsleistung der Pfadistiftung an das Projekt

14 Sets für Ausbildungskurse in verschiedenen Kantonalverbänden	CHF	11'550.—
17 Sets für Abteilungen und Aktivitäten mit Kinder & Jugendlichen	CHF	8'500.—
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>20'050.—</b>

## Fazit

Die Projektleitung sieht sich in der Idee der Implementierung von neuen Pfaditechnik-Inhalten durch Knowhow und Material bestätigt: nachdem die Ausbildungsregionen sich dem Thema durch vergünstigte Sets in ihren Kursen annehmen konnten, offenbarte sich der Nutzen der Neuerungen auch den schlussendlichen Anwendern, den Abteilungen.

Der Weg lange der Umsetzung über das Pilotprojekt der Pfadi Region Basel (2013), dem Formulieren eines Projektantrags z.H. der Pfadistiftung (2014), einer Bedürfnisabklärung über alle Kantonalverbände (2015),<sup>3</sup> der überregionalen Entwicklung des Sets (2015/16) bis hin zur Implementierung in den Ausbildungsregionen (2016) bzw. Abteilungen (2017) darf als Erfolg gewertet werden.

<sup>1</sup> Siehe <https://www.jugendundsport.ch/de/sportarten/lagersport-trekking-uebersicht/aus-und-weiterbildung/ausbildungsstruktur/grundausbildung.html> > Handbuch > Pioniertechnik

<sup>2</sup> <https://www.hajk.ch/de/nationales-seilset-10655>

<sup>3</sup> Neue Methode, neues Material / Bericht zur Bedürfnisabklärung 'Seilset National'



## Dank

Die Projektleitung möchte sich für die Zusammenarbeit mit der Pfadistiftung (namentlich Bruno Lötscher-Steiger) und Hajk (namentlich Flaviano Medici) bedanken. Weiter ist das Engagement seitens der PBS, vertreten durch Philippe Keller / Lobo sowie Marc Hauser / Fauvette besonders erwähnenswert. Zudem sollen Silvan Hengartner / Foxi sowie Christoph Thomet / Aeolus herzlich verdankt werden, da sie massgeblich zur Entwicklung des heutigen Sets und zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben. Und abschliessend gebührt Sebastian Christen / Brutus sowie Michael Löw / Positivo ein M-E-R-C-I für die Initiative und Mitarbeit in der Umsetzung der Idee!

Erstellt durch Markus Messerli / Crapo (Projektleitung) am 21. Dezember 2017